

Bernd Zipper
Daniel Schürmann · Dženefa Kulenović

Strategie: Web-to-Print

Grundlagen, Strategien, Anwendungen

Midas Computer Verlag
St. Gallen · Zürich

Strategie: Web-to-Print

Grundlagen, Strategien, Anwendungen

Deutsche Originalausgabe
Copyright © 2009 Bernd Zipper

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme:

Zipper, Bernd:
Strategie: Web-to-Print, Grundlagen, Strategien, Anwendungen
St. Gallen/Zürich: Midas Computer Verlag AG, 2009.

ISBN 978-3-907020-79-1

Co-Autoren: Daniel Schürmann, Dženefa Kulenović
Lektorat: Mirjam Hartmann
Organisation: zipcon consulting gmbh, www.zipcon.de
Covergestaltung: Agentur 21
Coverabbildung: Bernd Zipper
Cover-Bleisatz: G.Kraus, www.bleisetzer.de

Druck- und Bindearbeiten: Hubert & Co, Göttingen
Printed in Germany

ISBN 978-3-907020-79-1

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in Kursunterlagen und elektronischen Systemen. In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht speziell als solche ausgezeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.

Verlagsanschrift:
Midas Computer Verlag AG, Dunantstrasse 3, CH-8044 Zürich, Schweiz

Inhalt

Gebrauchsanweisung

Die Situation verstehen - Chancen entwickeln.....	13
Das Ziel: Entwicklung eigener Erfolgsstrategien.....	14

I. Einführung

Definition: Was ist Web-to-Print?	18
Vorteile für alle Nutzer	21
Nutzen für den Geschäftskunden.....	22
Nutzen für den Endkunden.....	23
Nutzen für den Web-to-Print-Anbieter	24
Nachteile für den Web-to-Print-Dienstleister.....	26
Thema: Gefahrübergang	27
Digitales Ladenlokal?	27
Pro und Contra Web-to-Print.....	28

II. Basisverfahren

Prozess.....	30
Basis-Workflow am Beispiel Open Shop	31
Eingabeverfahren	33
Individuelle Produkte auf Basis von Vorlagen	34
Regel-Templates	35
Dynamische Templates	36
Layout-Templates.....	37
Arbeitsweisen	38
Technologien.....	40
Ausgabeformate	41
Pro und Contra Datenbank	41

Endprodukte und Anwendungsgebiete	42
Abnehmermärkte	42
Endprodukte.....	43
Produktionsarten via Web-to-Print	45
Anwendungsbeispiele und Marktpotentiale.....	46
III. Markt und Chancen	60
Web-to-Print-Geschäftsmodelle	62
Geschäftsmodell Technologieanbieter.....	62
Geschäftsmodell Softwarehersteller	64
Geschäftsmodell Integrator.....	65
Geschäftsmodell Provider	66
Geschäftsmodell Dienstleistungsanbieter.....	66
Abrechnungsmodelle	72
Neue Dienstleister?	73
Marktanalyse - Erwartungen, Potentiale und Entwicklungen.....	75
Web-to-Print-Markt aus Endkunden-Sicht	75
Der Web-to-Print-Markt in D/A/CH.....	78
Marktvergleich D/A/CH und andere Wirtschaftsräume	81
Investment in und Umsetzung von Web-to-Print-Projekten ...	82
Unmittelbare Effekte auf Dienstleister	85
Neue Marktpotentiale für Dienstleistungsanbieter.....	87
Marktentwicklung	88
IV. Lösungen - Anwendungen	
Klassifizierung von Web-to-Print-Anwendungen	91
Klasse A bis Klasse E	92
1. Print-Portal „Titelhelden“	93
people interactive als Web-to-Print-Dienstleister	93
Das Projekt „Titelhelden“	94
Technische Umsetzung	96
Erstellung und Produktionsablauf	97
2. Print-Portal druckgarten.de	99
Von der traditionellen Reprografie zum Online-Business	99
Ablauf am Beispiel des Leinwand-Assistenten.....	101
Nutzen für die RT Reprotechnik.de GmbH und ihre Kunden ..	102

3. Produktion von Standarddrucksachen mit iWay	103
Web-to-Print mit iWay Prime	104
Print-Manager	104
Personalisierungsassistent	105
Investitionen	106
Nutzen für den Anwender.....	108
4. Postbank-Services	108
Das Unternehmen	108
Eigene Anwendung - Web-to-Print ist ein Modul	109
Kosten für den Kunden	111
Beispiel Postbank	111
5. Plakaterstellung und Buchung mit Out-of-Home	113
Einfache Nutzung komplexer Funktionen.....	114
Plakat-Positionierung.....	115
Kundennutzen	117
6. Katalogproduktion	118
Beispiel Audi.....	120
Beispiel Volkswagen.....	121
7. Web-to-Print als umfassende Dienstleistung.....	122
infowerk als Beispiel für einen Generaldienstleister	122
Lösungen für Kunden.....	124
Kosten.....	126
Praxisbeispiele	128
Siemens Industry Sector	128
Kundennutzen	133
8. Web-to-Print als Service durch Printable	133
Anwendungsbeispiel: Dow Corning	136

V. Technologien

Adobe InDesign Server	138
Lösungen mit InDesign Server CS3	138
Web-to-Print-Lösungen auf Basis von InDesign CS3 Server ..	142
QuarkXPress Server	144
QuarkXPress Server im Web-to-Print-Sektor	145
Web Hub - Quarks hauseigene Web-to-Print-Lösung	147
Anwendungsbeispiel: Web-to-Print 2.0	148
Schnittstellen und Integration	150

Pageflex	151
Pageflex Studio	152
Pageflex Mpower.....	153
Pageflex Storefront.....	154
Pageflex .EDIT.....	155

VI. Anwendungen

iBright	157
Die Technologie.....	158
Ablauf einer Erstellung über das Online-System	160
trivet.net	161
Preise und Zusatzoptionen	164
Workflow mit trivet.net	164
LeadPrint PrintLounge	166
Zusätzliche Funktionen.....	169
Workflow am Beispiel einer Anzeige	170
print4media.....	171
Template-Editor.....	173
Corporate Print.....	173
Direktmailing	174
On-Demand-Lagerhaus.....	174
Lösungen für Kunden.....	175
diron-Lösung - Einsatz bei Cadillac	176
diron-Lösung - Allianz Lebensversicherungs-AG	177
diron - Versandapotheke Europa Apotheek Venlo.....	179
BrandMaker	181
Lösungen für Kunden.....	181
Produktvarianten.....	181
Praxisbeispiel: BrandMaker bei der DekaBank	182
iBrams.....	185
AlphaPicture i-clue	188
Praxisbeispiel: Das Xerox Nutzerportal	190
Der Workflow im Onlinebetrieb über das Web-Portal.....	191
AlphaPictures eigener Online-Shop.....	195
LightningSource.....	196
Bücher drucken von und mit LSI	198
Die Zukunft des gedruckten Buchs?	201

epubli	202
epubli Workflow.....	203
Syntops	205
Die Technologie.....	207
Syntops Software im Praxiseinsatz.....	208
niiu.....	209
Scene7	211
Adobe macht sich auf in Richtung Web-to-Print.....	211
Funktionsweise von Scene7	213
Eingeschränktes Web-to-Print	214
Funktionsweise Scene7 anhand der Web-Demos	215
VistaPrint.....	216
Messen des Erfolgs.....	218
Internationalisierung	218
Bedrohung für VistaPrints Wachstum.....	220
Bestellvorgang	221

VII. Remote Publishing

Remote Publishing mit one2edit	224
Ein langer Weg führt zum Ziel.....	225
Apogee Media	230
Ablauf.....	231
Der Workspace	232
Der Planner	234
Korrekturen und weitere Bearbeitung	235
Anwendungsbeispiel.....	236
Kundennutzen	237
noir.now by BWH	238
Die Lösung.....	238
Technologie	240
Geschäftsmodell.....	242
Vorteile für den Kunden.....	243

VIII. Marktvision: Web-to-Print

ASP-Anwendungen lösen Client-Anwendungen ab	246
Mediendienstleister werden ASP-Dienstleister	247

Gestern DTP-Operator - morgen ASP-Administrator.....	249
Gestern Arbeitsvorbereiter - morgen Qualitätskommissar.....	249
Vision: Das Dienstleister-Portal der Zukunft.....	250
Kommunikation	251
Produktion.....	252
Logistik.....	252
Vision: Marktberreinigung auf Herstellerseite.....	253
Fazit: Web-to-Print ist Publishing 2015.....	254
Glossar	257
IX. Anhang	
Anbieter-Adressen	262
Index	267